

---

## Berliner Zukunftsgespräch

### Zukunft und Zukunftsfähigkeit Europas

---

**Termin:** Montag, 8. November 2012, 19:30 – 22:00 Uhr

**Ort:** URANIA Berlin, An der Urania 17, 10787 Berlin

**Podiumsgäste:**

- **Prof. Dr. Charles B. Blankart**, Senior Professur für Volkswirtschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für öffentliche Finanzen
- **Edelgard Bulmahn**, Bundesforschungsministerin a.D., MdB, Sprecherin der SPD-Fraktion im Ausschuss "Zivile Krisenbewältigung" und in der Enquete-Kommission "Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität - Wege zu nachhaltigem Wirtschaften und gesellschaftlichen Fortschritt in der Sozialen Marktwirtschaft"
- **Nele Hertling**, Mitglied der Akademie der Künste Berlin, Sprecherin der Initiatorengruppe und Strategiekommission „Europa eine Seele geben / A Soul for Europe“
- **Prof. Dr. Rolf Kreibich**, IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung Berlin; Mitglied des World Future Council / Weltzukunftsrat

**Moderation:**

- **Jochim Stoltenberg**, Berliner Morgenpost

---

Impulsvorträge von Prof. Dr. Charles B. Blankart, Humboldt-Universität Berlin sowie von Nele Hertling, Stiftung Zukunft Berlin

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

kein Thema wühlt zur Zeit mehr auf als die internationale und europäische Finanzpolitik und ihre Folgen für Europa.

Mit dem Berliner Zukunftsgespräch „Zukunft und Zukunftsfähigkeit Europas“ wollen wir über die Tagespolitik und die vielen kurzatmigen Kommentare hinaus Perspektiven für eine stabile zukunftsfähige Europäische Gemeinschaft erörtern. Keine politische Strategie ist „alternativlos“ (Unwort des Jahres 2011). Europa ist allerdings mehr als Bankenrettung durch Finanzschirme. Europa ist eine Werte-, Friedens-, Kultur- und Völkergemeinschaft. Wer hätte vor 60 Jahren die Vision gewagt, dass eine Gemeinschaft europäischer Völker den Friedensnobelpreis erhält?

Wir laden Sie zu der spannenden Gesprächsrunde zur Zukunft Europas mit Vertretern aus Wissenschaft, Kultur und Politik sehr herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Rolf Kreibich

## **Zukunft und Zukunftsfähigkeit Europas**

Ausgangspunkt der Erörterung über die Zukunftsfähigkeit Europas muss eine Analyse der aktuellen finanz- und wirtschaftspolitischen Misere sein, in die uns Vertreter des IWF, der Europäischen Kommission, der EZB und die verantwortlichen Politiker der Eurogruppe einerseits und eine völlig entfesselte unkontrollierte Finanzwelt andererseits manövriert haben. Wieso konnten sich Spekulationen und kriminelle Energien so rasant ausbreiten, dass wir heute vor einem Scherbenhaufen europäischer Finanz- und Wirtschaftsentwicklung stehen?

Professor Blankart hat in zahlreichen wissenschaftlichen Beiträgen dargelegt, wie die Schuldenkrise durch die „Euro-Zauberlehrlinge“ eskalieren musste. Er bleibt allerdings nicht bei diesem Befund stehen, sondern zeigt – im Gegensatz zu den Auguren der Rettungsschirm-Politik – dass es alternative Strategien gibt, die Zukunft und die Zukunftsfähigkeit Europas mit weitaus geringeren Risiken zurückzugewinnen. Aber dazu sind neben innovativen Wissenschafts- und Finanzkonzepten vor allem auch soziale Innovationen erforderlich, mehr Solidarität zwischen den europäischen Völkern, die Rückbesinnung auf europäische kulturelle Werte und neue Lebensstile einer nachhaltigen Lebensführung. In einer Zeit, die immer mehr von Geldgier und politischem Dilettantismus geprägt wird brauchen wir mehr Vertrauen, Selbstorganisation und zivilgesellschaftliches Engagement. Dies zu fördern sollte eine vorrangige Aufgabe der gewählten Vertreter unseres demokratischen Gemeinwesens sein. Die Zukunft Europas muss durch seine Bürger selbst entworfen und gestaltet werden.

In diesem Berliner Zukunftsgespräch wollen wir versuchen, plausible Antworten zu finden.

### **Veranstaltungsort**

Urania Berlin e.V.  
An der Urania 17  
10787 Berlin

### **Anfahrtsskizze**



#### **Verkehrsverbindungen (ÖPNV)**

U-Bhf. Wittenbergplatz: U1, U2, U3  
Bus-Haltestelle: An der Urania: 106, 187, M19,  
M29, M46, N1, N2, N26  
U-Bhf. Nollendorfplatz: U1, U2, U3, U4

#### **Parkmöglichkeiten**

Auf dem Hof der Urania, Zufahrt über  
Kleiststraße 13 (kostenlose Parkplätze)

#### **Kontakt für Anmeldungen**

David Mauer, M. A.  
IZT-Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, gemeinnützige GmbH  
Tel: 030-80 30 88-0, Fax: -88  
E-Mail: [zukunftspraechen@izt.de](mailto:zukunftspraechen@izt.de)

**Der Eintritt ist frei. Die Platzzahl ist begrenzt.**

**Um Anmeldung bis zum 2. November wird gebeten unter: [zukunftspraechen@izt.de](mailto:zukunftspraechen@izt.de)**